# Das Rathaus

Amtsblatt der Gemeinde Odenthal

Jahrgang 20 | 21.08.2015 | Nummer 111

Mühlenweg, Odenthal-Stein

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Sonntag, den 13. September 2015 findet nach sechs Jahren die Bürgermeisterwahl statt. Sie haben die Möglichkeit, mit Ihrer Stimmabgabe für die nächsten fünf Jahre zu signalisieren, welch politischer Couleur der neue Bürgermeister oder die neue Bürgermeisterin angehört oder ob Sie einen gänzlich unabhängigen Bewerber für das Amt bevorzugen.

Sie bestimmen also mit, wem Sie unsere Verwaltungsführung zutrauen und wer die Bürgerschaft insgesamt u. a. auch repräsentativ vertreten wird. Sie bestimmen, wer die Verantwortung für unsere Gemeinde für die nächsten fünf Jahre übernehmen wird. – Sie haben dazu im September die Wahl! – Nutzen Sie diese Chance!

Vielleicht ergibt sich schon am Wahltag ein eindeutiges Votum.

Wenn jedoch am 13. September 2015 keiner der Kandidatinnen und Kandidaten bei der Wahl zum/zur Bürgermeister/in mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf sich versammeln kann, kommt es zur sog. Stichwahl.

In der Stichwahl treten zwei Wochen nach dem ersten Wahlgang, also am Sonntag, 27.09.2015 die beiden Personen erneut zur Wahl an, die im ersten Wahlgang die meisten Stimmen auf sich vereinigten. Die Stichwahl gewinnt, wer dann die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhält.

Traditionell haben wir in Odenthal bei Wahlen eine hohe Beteiligung. Trotzdem bitte ich Sie, sich beide Termine schon einmal vorzumerken, um von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Schon jetzt möchte ich mich bei den vielen Helferinnen und Helfern aus der Bürgerschaft und der Verwaltung, die die Durchführung der Wahl sicherstellen, in dem sie unter anderem für die Aufgaben im Wahlvorstand oder als Beisitzer zur Verfügung stehen, herzlich bedanken.

Letztendlich darf ich feststellen, dass es für mich eine große Ehre war, als zunächst sozialdemokratischer, und ab 2012 als parteiloser Bürgermeister mit Ihnen gemeinsam, also der Bürgerschaft, der Verwaltung und der Politik unsere Gemeinde in den letzten sechs Jahren in vielen Dingen begleiten und vertreten zu dürfen.

In dieser Zeit konnten wir gemeinsam in der Verwaltung und der Politik einiges auf den Weg bringen und für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Odenthal erreichen.

Ich bin froh und dankbar, dass ich daran habe mitwirken können.

Die Menschen in unserer Verwaltung sehe ich als das Rückgrat unseres Gemeinwesens, die Dienstleister, wie wir heute zu sagen pflegen, für die Kleinen, deren Bildungschancen auch zukünftig im Vordergrund stehen müssen, bis zu den Seniorinnen und Senioren. Unsere Verwaltung war und ist nicht Selbstzweck; sie stellt sicher, dass unser Gemeinwesen unsere Gemeinde zusammenhält.

Die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde wissen sehr wohl, was die Verwaltung leistet. Sie schätzen dieses Engagement.

Nun sind wir aber auch ein politisches Gemeinwesen, in dem nicht alles so leicht und so schnell zu entscheiden ist. Das ist der Preis der Demokratie. Dafür haben wir viele Freiheiten und Gestaltungsmöglichkeiten, natürlich

## Inhalt


- **Informationen, Tourismus und Kultur** ..... **S.** 2
- **Rat und Verwaltung** ..... **S.** 5
- **Vereine und Initiativen** ..... **S.** 7
- **Schulzentrum Odenthal** ..... **S.** 10
- **Wirtschaft in Odenthal** ..... **S.** 12
- **Bekanntmachungen** ..... **S.** 13

immer im Rahmen des Machbaren und der Loyalität, die von uns zu Recht abverlangt wird.

Es war für mich als ehemaliger Verwaltungsmensch durchaus ein Vorteil, zu wissen, wie „Verwaltung tickt".

Mit der immer „offenen Tür" für die Bürgerschaft und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und anderen Maßnahmen interner Kommunikation wollte ich ein Zeichen setzen, dass das offene Wort gewünscht und der/die kritisch hinterfragende Bürger/Bürgerin und Kollege/Kollegin gewollt ist. Auch der faire Umgang mit unterschiedlichen Auffassungen und mit Kritik gehört zur Kultur des Unternehmens „Gemeinde".

Mir hat insgesamt die Arbeit viel Freude bereitet. Ich war gerne Bürgermeister in der Gemeinde Odenthal.

Wenn ich nun zum Herbst gehe, so will ich diesen Abschied verbinden mit einem herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unsere ehrenamtlich Tätigen, die so viel in der Gemeinde bewegen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, werte Politikerinnen und Politiker, liebe Kolleginnen und Kollegen, für die Zukunft alles Gute. Und haben Sie immer das Beste für unsere Gemeinde Odenthal im Auge.

In diesem Sinne verbleibe ich mit meinen aus Ratssitzungen bekannten Schlussworten:

„Alles Gute für Odenthal"

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Roeske

## Informationen, Tourismus und Kultur

### ■ Offene WLAN-Netze – Stärkung des Einzelhandels- und Tourismusstandortes Odenthal

In Ihren Bemühungen um offene WLAN-Netze in Odenthal ist die Gemeindeverwaltung ein gutes Stück weiter gekommen. In Gesprächen mit dem gemeinnützigen Verein Freifunk-Rheinland e.V. wurde eine Kooperation vereinbart, die zum Ziel hat, sowohl in den Einzelhandelszentren in Blecher und Odenthal Zentrum sowie in Altenberg und weiteren Teilen der Gemeinde offene Freifunk-Netze zu realisieren.

Im Gegensatz zu kommerziellen Anbietern werden keine kostspieligen Hot-Spots eingerichtet, die über einen eigenständigen DSL-Anschluss verfügen. Der Verein errichtet ein Intranet mit Verschlüsselung und tunnelt zu seiner eigenen Internetverbindung. Die Freifunk-Router werden in den Schaufenstern platziert. Diese handelsüblichen WLAN-Router erhalten die Software des Freifunk-Netzes und werden zu Freifunk-Knoten, die die Fähigkeit haben sich untereinander mittels WLAN zu verbinden. Sind mehrere Freifunk-Knoten in Reichweite, entsteht ein Maschen („mash")-Netzwerk, das Daten des Freifunks über die Knoten von einem Ort zum anderen transportiert. Gleichzeitig stellen die Freifunk-Knoten einen Access-Point bereit, mit dem sich Smartphones, mobile Computer und andere WLAN-Geräte verbinden können, um am Freifunk Teil zu nehmen.

Der Unterhalt erfolgt durch den gemeinnützigen Freifunk-Rheinland e.V. Der Router kann von den Einzelhändlern/Gastronomen zum Selbstkostenpreis von einmalig 20,- EUR erworben werden.

Erfahrungen aus anderen Kommunen (z.B. Burscheid und Bensberg) zeigen, dass das kostenfreie und ohne Beschränkung der Nutzungszeiten verfügbare Angebot gut angenommen wird.

**Die Gemeindeverwaltung Odenthal hat bereits zwei Freifunk-Knoten im Bürgerhaus und im Haus der Begegnung installiert. Der Freifunk Rheinland e.V. konnte bislang das Restaurant „Da Carlo" und das Eiscafé „Adriana" in Blecher, das Eiscafé „Grazia" in Odenthal Zentrum sowie „Physiofit-Odenthal" und „Wellness-Odenthal" in Osenau für die Initiative gewinnen. Der aktuelle Stand der Entwicklung und die genauen Standorte können unter www.odenthal.de/freifunk eingesehen werden.**

„Bei entsprechend reger Beteiligung der Odenthaler Einzelhändler und Gastronomen könnte schnell das Ziel erreicht werden, dass sich Besucher und Einheimische an vielen Stellen im Gemeindegebiet in das offene Netz mit dem Namen „freifunk-odenthal" einwählen können", freut sich Odenthals Bürgermeister Roeske.

Die im Zusammenhang mit offenen Netzen oft diskutierte rechtliche Frage der Störerhaftung ist bei der Einrichtung des Freifunk-Netzes unproblematisch, da der Freifunk-Rheinland e.V. als offizieller Provider die Haftung übernimmt.

Mitglieder des Vereins Freifunk-Rheinland e.V. sprechen zur Zeit – mit einer Empfehlung von Odenthals Bürgermeister Roeske – Gastronomen und Einzelhändler an, um für das offene Netzwerk zu werben.

**Interessenten können sich auch direkt an die Gemeindeverwaltung Odenthal wenden.**

Informationen erteilen Sven Brückner (Wirtschafts- und Tourismusförderung, Tel. 02202 710 136, brueckner@odenthal.de) und Matthias Kirch (EDV, Tel. 02202 710 117, kirch@odenthal.de).

Weitere Informationen auch unter http://freifunk-rbk.de/.

Freifunk: Es geht voran in Odenthal

### ■ Kleine Rathausgalerie – klein aber fein!

Odenthals **Kulturbeauftragter Thomas Kricsfalussy** freut sich Anfang September bereits die dritte von vier Ausstellungen in diesem Jahr eröffnen zu können. Nach den „Farbakkorden" mit den großformatigen Bildern von **Andreas Dambietz** im März/April des Jahres folgten im Mai/Juni die „Färb-Körper" der **Ulrike Pathe**. Zahlreiche Gäste besuchten die Ausstellungen in der kleinen aber feinen Galerie im Odenthaler Rathaus.

**Nach der Sommerpause geht es nun weiter mit den Werken von Alo Renard.**

Renard schöpft die Kernthemen seiner Arbeiten aus dem zeit- und sozialkritischen Bereich wie z.B. Globalisierung, Politik oder der Macht der Medien. Seine Ausstellung **„Feldwege"** kommentiert er wie folgt:

*„Auch in der Kunst verlässt man gelegentlich die großen Hauptwege und folgt den kleinen „ Feldwegen".*
*Man schaut nach rechts und links, lässt sich gerne ablenken und inspirieren, jedoch ohne den Hauptweg aus den Augen zu verlieren.*
*Abstrakte und intuitive Arbeiten zeigen die neuen Ausblicke, die trotz der zunächst erscheinenden Gegensätzlichkeiten Parallelen erkennen lassen."*

Alo Renard lebt und arbeitet in Köln und Bergisch Gladbach.

**Die Ausstellung kann vom 14. September bis 23. Oktober 2015 während**

### ■ Amtsblatt Termine 2015

Das Amtsblatt „Das Rathaus" erscheint in 2015 voraussichtlich an folgenden Terminen:

| Erscheinungstag | Abgabeschluss |
|---|---|
| 13.11.2015 | 22.10.2015 |
| 18.12.2015 | 26.11.2015 |

Ansprechpartner:
Sven Brückner, Rathaus,
(0 22 02) 710-136
amtsblatt@odenthal.de

**der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsnebengebäude Bergisch-Gladbacher-Straße 2 in Odenthal besichtigt werden.**

Informationen:
Sven Brückner
Tel. 02202 710 136
E-Mail: brueckner@odenthal.de

Alo Renard

## ■ Malprojekt für Kinder mit Migrationshintergrund in der Odenthaler Künstlerscheune

Die Künstlerscheune wurde im ersten Halbjahr, anders als in den vergangenen Jahren, nicht für künstlerische jedoch für kulturelle Zwecke genutzt. Ein Team um Herrn Prof. Quanz hat in den Räumlichkeiten die Ausstellung „Bürgerdämmerung im Bergischen“ sehr engagiert realisiert. Die Ausstellung war ein großer Erfolg und wurde von den Odenthalerinnen und Odenthalern sowie auswärtigen Gästen sehr positiv angenommen.

Ab Anfang September wird nun die Odenthaler Künstlerin Katja Flakowski mit 10 – 12 Kindern, davon einige mit Migrationshintergrund, 2 x wöchentlich für ca. 1,5 bis 2 Stunden in der Odenthaler Künstlerscheune am Hexenbrunnen ein Malprojekt durchführen. Auf einer rund 4 x 4 m großen Leinwand soll ein Netzwerk in Form eines großen Spinnennetzes entstehen, in deren Mittelpunkt die Darstellung einer Erdkugel steht.

Die Kinder sollen grundsätzlich frei malen, möglicherweise können auch bestimmte Themen vereinbart werden.

Das Projekt wird von Beginn an fotografisch begleitet.

Ende November und Anfang Dezember ist eine Ausstellung geplant, bei der sowohl die Arbeit der Kinder als auch die entstandenen Fotos gezeigt werden.

Die Kontakte mit Migrationskindern wurden in Zusammenarbeit mit der Organisation „MiKibU“ (Migrationskinder bekommen Unterstützung) hergestellt.

Interessierte Besucher sind natürlich jederzeit herzlich willkommen. Detaillierte Terminübersichten werden zeitnah am Tor der Künstlerscheune angebracht und auf www.odenthal.de veröffentlicht.

Informationen:
Katja Flakowski
Engstenberger Höhe 14
51519 Odenthal
02202-71541
katja.flakowski@freenet.de
www.katja-flakowski.de

Künstlerscheune mit Hexenbrunnen bei einer Führung.

## ■ Neuausschilderung der Odenthaler Wanderwege

Ob Hexen-, Denkmal-, Höhen-, Mühlen- oder Schwarzpulverroute; die Odenthaler Themenwege erfreuen sich bei Einheimischen und Touristen großer Beliebtheit.

Da die Ausschilderung in die Jahre gekommen ist wird in diesen Tagen mit der grundlegenden Überarbeitung begonnen. Ein Team aus Verwaltung und ehrenamtlichen Wegepaten erneuert die Markierungszeichen und behebt kleinere Mängel. Nach Abschluss der Arbeiten werden die Wegepaten die Wanderwege zukünftig mindestens zweimal jährlich komplett begehen, um die hohe Qualität der Beschilderung dauerhaft zu sichern. Sofern sie nicht schon als langjährige Wegezeichner aktiv waren, wurden die Ehrenamtlichen im Frühjahr zu offiziellen Wegezeichnern des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) geschult.

Informationen:
Sven Brückner - Tel.: 02202 710136 - mail: brueckner@odenthal.de

## ■ Thalfahrt ride‘n roll 2015

*„Eine Thalfahrt ohne Änderungen ist eigentlich keine echte Thalfahrt!“* schmunzelt Bernd Breuer, stellvertretender Vorsitzender vom Verein zur Förderung der Kultur in Odenthal e.V.


UDO TANG
HEIZUNG
SANITÄR
ELEKTRIK

**UDO TANG,** DIPL.-ING.
SCHLINGHOFENER STR. 39–41, 51519 ODENTHAL
TEL 02174 45 47, FAX 02174 4 12 48
MAIL@UDOTANG.DE, WWW.UDOTANG.DE

So präsentiert sich die 5. Auflage der Thalfahrt zweitägig am letzten Wochenende im August (28.8. & 29.8.2015) auf dem Gelände des Dhünntalstadion in Odenthal. Gefördert wird die Thalfahrt erneut durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Workshops finden jeweils Do. und Fr. Nachmittags in den Bereichen Skateboard, BMX, Parkour, Slack-Line und Rap/HipHop-Gesang statt. Alle Workshops sind für die Jugendliche wieder Gebührenfrei in der Teilnahme, lediglich eine rechtzeitige schriftliche Anmeldung per E-Mail unter **workshop@thalfahrt-odenthal.de** ist erforderlich.

Am Freitagabend gegen 18.00 Uhr startet das offizielle Bühnenprogramm. Auf gleich zwei Bühnen werden verschiedene Bands und Künstler der Region das Publikum musikalisch einstimmen und unterhalten.

Balanceakt

Den sportlichen Auftakt am Samstag bildet der Skate- und BMX Contest, der um einen Scooter-Contest erweitert wurde. Die Anmeldung ist nur vor Ort möglich!

Uli Weber: *„Nachdem die Gemeinde Odenthal den Skatepark kurzfristig wieder in Top in Form gebracht hat und zusätzlich eine 11m x 5m große „Miniramp“ fest installiert wurde, bot es sich förmlich an das Wettkampfangebot zu erweitern.“*

Eine völlig neue Komponente der Thalfahrt ist die „Job Challenge“. Sie findet parallel am Samstag von 12 - 17 Uhr in einem exklusiven Riesenzelt auf dem Gelände statt.

In der Job Challenge können die Besucher den Profis aus verschiedensten Wirtschaftszweigen „über die Schulter schauen“ und selber praktische Aufgaben ausprobieren. Kann ich das auch? Wie lange dauert die Ausbildung? Wann kann ich das selber machen? Macht mir das Spaß? Die Profis machen vor, zeigen wie´s geht und stehen für alle Fragen Rede und Antwort.

Bernd Breuer: *„Super Idee – es ist uns gelungen namhafte Unternehmen aus der Region zu gewinnen, die uns durch “Life-Demonstrationen“ unterstützen und den interessierten Jugendlichen praktische Einblicke vermitteln. Hier setzt die Thalfahrt eine neue „Duftmarke“. Es lohnt sich für Jugendliche, Lehrer und Eltern unbedingt vorbei zu schauen.“*

Auf dem gesamten Areal des Stadions wird es selbstverständlich auch wieder zahlreiche Attraktionen für die ganze Familie geben. Dazu Barbecue, Snacks und Getränke zu fairen Preisen.

Nach der Siegerehrung der Wettkämpfe gegen 18.30 Uhr, stehen dann die lokalen Musikhelden, wie u.a. Like Snow und Cat Ballou im Mittelpunkt und werden auch dieses Jahr wieder für eine begeisternde Bühnenshow sorgen.

Weitere Überraschungen warten auf euch! Auch werden noch dringend zuverlässige Helferinnen und Helfer, in allen Bereichen, für den Veranstaltungstag gesucht.

Der vorläufige Zeitplan im Überblick (ohne Gewähr!).

**Do. 27.8.2015**
15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Workshops Skate/BMX/Parkour/Slack-Line/Rap

**Fr. 28.8.2015**
15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Workshops Skate/BMX/Parkour/Slack-Line/Rap

18.00 Uhr - 22.30 Uhr
musikalisches Bühnenprogramm

**Sa. 29.8.2015**
12.00 Uhr - 17.00 Uhr
Job Challenge im großen Eventzelt

12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Skate-/BMX/Scooter Wettbewerb

18.30 Uhr - 19.00 Uhr
Siegerehrung Wettbewerbe

19.00 Uhr - 23.00 Uhr
musikalisches Bühnenprogramm

Alle wichtigen und notwendigen Informationen über Workshops, Wettkämpfe , Job Challenge, Bands und Anreise finden sich im Internet unter www.thalfahrt-odenthal.de

Kontakt:
Presse/Workshops/Contest
Uli Weber
Tel. : 02202-989800
E-Mail: presse@thalfahrt-odenthal.de

**Impressum**

| | |
|---|---|
| Auflage: | 7.300 Exemplare |
| Herausgeber und verantwortlich: | Bürgermeister Wolfgang Roeske, Altenberger-Dom-Straße 31, 51519 Odenthal |
| Gesamtausführung: | www.ics-druck.de |

Das Amtsblatt wird im Gemeindegebiet Odenthal an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Einzelexemplare sind bei der Gemeindeverwaltung, Altenberger-Dom-Str. 31, 51519 Odenthal, kostenlos erhältlich.

**Wir sind auf Reisen**

ODENTHAL

aber nur für kurze Zeit!
Wegen eines Betriebsausfluges der Gemeindeverwaltung sind am
**Freitag, 02. Oktober 2015**
alle Dienststellen der Gemeinde Odenthal **geschlossen.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**Notdienst** für den Bereich Kanal-, Wasser- und Straßenunterhaltung:
0172/2923729 oder 0177/2923730

## ■ Mit dem Nachtwächter durch Odenthal

Passend zur **geisterhaften Herbstzeit** veranstaltet der Odenthaler Historiker, **David Bosbach**, in Kooperation mit dem **Hotel „Zur Post“**, am 31. Oktober seine alljährliche Nachtwächterführung zu Halloween.

Bei dem einstündigen Rundgang erfahren die Zuhörer **viele spannende Anekdoten aus der Odenthaler Geschichte**. So wird unter anderem berichtet, wie bei der Hinrichtung des Schwarzen Thomas der Galgen brach oder warum die Diebin Elisabeth Schäffer zwei Jahre auf dem Kirchhof zu Odenthal verbrachte. Tauchen Sie ein in die **geheimnisvolle Welt des nächtlichen Odenthals**. Hören Sie skurrile, gespenstische und abenteuerliche Geschichten aus neuer und alter Zeit. Gehen Sie zu später Stunde mit unserem **Nachtwächter durch Odenthal**.

Die Führung endet am „Hotel zur Post“, das für Sie auch noch geöffnet hat.

Für die Teilnahme ist eine **telefonische Anmeldung** am i-Punkt in Altenberg oder im Internet unter www.nachtwächter-odenthal.de erforderlich.

Termin: Samstag, den 31. Oktober 20:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang St. Pankratius, Dorfstraße in Odenthal

Eintritt: frei (-willig)

Anmeldung: i-Punkt Altenberg
Tel: 0 2174 / 419-950
www.nachtwaechter-odenthal.de

## ■ Samstag 26. Sep. – Exkursion ab Odenthal Planwagenfahrt

Wir besuchen mit dem Planwagen einen Bauernhof und eine Käserei. Hast Du schon mal eine Kuh gemolken?

GZ: ~ 5 Std. * WZ: keine * Anfahrt: 3 km mit Pkw

Treffpunkt: 13:00 Uhr, Odenthal, Busparkplatz am Schulzentrum, L270

Anmeldung: bis zum 15.09.2015; mit Angabe der Telefonnummer und Einzahlung auf das SGV-Konto bei der VR Bank eG
IBAN: DE50 3706 2600 3119 6780 20

Kosten pro Person: 28,- EUR für Planwagenfahrt, Besichtigung und ein Getränk.

1,- EUR Fahrgeld für Pkw-Weiterfahrt

Rucksackverpflegung, Einkehr auf Wunsch am Ende der Tour.

Teilnehmerbegrenzung:
auf 24 Personen

Wanderführerin: Edith Landwehr
Telefon: 02202 979922
Tourenhandy: 0174 8901262
Mail: sgv@e-landwehr.de

Weitere Veranstaltungen des Sauerländischen Gebirgsverein (SGV) unter:
www.sgv-bergischgladbach.de

## ■ Events im Alten Forsthaus in Odenthal: Bier, Musik und Kunst aus Odenthal

Das alte Forsthaus, neben dem Odenthaler REWE Markt, ist ein neues Veranstaltungs-haus mit vielfältigem Programm. Für den Sommer und Herbst sind bereits vier LIVE-Musik Acts und eine Kunstaustellung mit Odenthaler Künstlern am 17. und 18. Oktober terminiert.

Internet:
www.altes-forsthaus-odenthal.de

Weitere Informationen:
Dietmar Tönnies
Altenberger-Dom-Str. 42
51519 Odenthal
Telefon: (02202) 75 57
Internet: www.rewe-odenthal.de

## ■ Theaterkreis Altenberg feiert 30jähriges Jubiläum

„Wir sollten einmal Theater spielen!“ Diese Idee äußerte Veronika Kappenstein 1985 in einer Versammlung der Familienkreise Altenberg. Aus dieser Idee entstand der Theaterkreis Altenberg, der in diesem Jahr sein 30jähriges Jubiläum feiert.

Standen anfangs nur Komödien auf dem Spielplan, gehören mittlerweile auch Kriminalstücke und Schauspiel zum Repertoire.

Rund 30 Mitglieder gehören aktuell zum Theaterkreis, einige sind seit Anbeginn dabei, immer noch mit viel Herzblut und Spaß, sowohl auf als auch hinter der Bühne, bei den vielen Arbeiten, ohne die eine Aufführung nicht möglich wäre.

Im Jubiläumsjahr 2015 soll wieder herzlich gelacht werden, auf dem Spielplan stehen die Einakter „Die Hotelfachfrau“ von Ingo Sax sowie „Golden Girlies im Altenheim“ und „Golden Girlies und die Erbsünde“ von Thorsten Böhner.

Gespielt wird in der Berghalle in Odenthal-Blecher, Bergstr. 201-203 an folgenden Terminen:

Premiere:

| | | |
|---|---|---|
| Freitag | 9. Okt. 2015 | 19:30 Uhr |
| Samstag | 10. Okt. 2015 | 19:00 Uhr |
| Sonntag | 11. Okt. 2015 | 19:00 Uhr |
| Freitag | 16. Okt. 2015 | 19:30 Uhr |
| Samstag | 17. Okt. 2015 | 19:00 Uhr |

Karten gibt’s im Vorverkauf bei Schreibwaren Rodenbach in Blecher, Restkarten an der Abendkasse, Eintritt 8 EUR.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.theaterkreis-altenberg.de

## ■ Augen auf! Über 700 Filme in der Odenthaler Bücherei

Die Odenthaler Bücherei bietet ca. 7.000 Medien. Dies sind (natürlich!) vor allem Bücher; aber wissen Sie, dass Sie bei uns auch über 700 Filme ausleihen können? Und diese Ausleihe kostet weder eine Jahres- noch eine Sondergebühr, sondern ist wie das gesamte Medienangebot für alle Odenthaler kostenlos!

Unsere Ausleihbedingungen für Filme sind folgende: Ein Film pro Leser/in für 1 Woche. Abweichend von den üblichen Mahngebühren in Höhe von 25 Cent betragen die Mahngebühren für Filme 2,50 EUR/Woche.

Dieses Jahr wurden bisher folgende Titel eingestellt: Für Jugendliche und Erwachsene: Englisch für Anfänger/ The invisible woman/Dido Elizabeth Belle/Schwestern/Madame Mallory und der Duft von Curry/Zwei Leben/ Die geliebten Schwestern (Schillers geheimnisvolle Leidenschaft)/Mr. Hoppys Geheimnis/Monsieur Claude und seine Töchter/Magic in the Moon-light/Winter-Kartoffel-Knödel/Die Entdeckung der Unendlichkeit/Can a song save your life?/Frau Müller muss weg!/Für Kinder: Drachenzähmen leicht gemacht 2/Lego Movie /Die Pingu-ine/Baymax: Riesiges Robowabohu/Planes 2/Tinker Bell und die Piratenfee/Otto ist ein Nashorn/Muppets Most Wanted/Paddington/Das kleine Gespenst.

Am meisten gefragt im 1. Halbjahr war dieser Film:

Belle & Sebastian. Die unzertrennliche Freundschaft zwischen einem wilden Hund und einem kleinen Waisenjungen in den französischen Alpen. Empfohlen ab 8 Jahre.

Sehr gefragt waren auch diese Filme: Fack ju Göhte. Words & Pictures. Ostwind. Stromberg: Lass das mal den Papa machen. Das Schicksal ist ein mieser Verräter. Maleficent, die dunkle Fee. Rico, Oskar und die Tieferschatten. Bibi & Tina. Grand Budapest Hotel. Fünf Freunde 3. Das kleine Gespenst.

Auf dem Pfarrfest am Sonntag, den 20. September, 10:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr, werden wir diesmal neben vielen gespendeten, gut erhaltenen Büchern auch eine große Anzahl aussortierter Filme gegen Spende abgeben. Wir brauchen Platz in den Regalen, weil wir jetzt wieder viele neue Filme kaufen wollen. Auf dem Bestell-Zettel stehen bereits: Still Alice – Mein Leben ohne gestern / Ein Sommer in der Provence / Mr. Turner / Best Exotic Marigold Hotel 2 / Verstehen Sie die Beliers? / Shaun, das Schaf / Honig im Kopf / Meine Freundin Conny 7 / Der kleine Drache Kokosnuss. Weitere Titel sollen aber noch folgen.

Außer Büchern und Filmen können Sie sich bei uns auch noch Brettspiele, Hörbücher/Hörspiele und Zeitschriften ausleihen.

Das ehrenamtliche Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch.

Die Bücherei finden Sie im 1. Stock des Odenthaler Pfarrheims, Dorfstraße 4. Wir haben für Sie geöffnet: Sonntag: 10:00 – 12:00 Uhr, Dienstag: 9:00 – 11:00 Uhr, Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr

B. Dinges
Katholische Öffentliche Bücherei
Odenthal

# Rat und Verwaltung

## ■ Barrierefreie/-arme Wohnungen gesucht!

Bei der Pflege- und Wohnraumberatung der Gemeinde Odenthal wird zunehmend nach barrierefreien Wohnungen in Wohngebieten mit guter Infrastruktur (Einkaufsmöglichkeiten, Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, Ärzte und Apotheke in der Nähe) gefragt, die es mobilitätseingeschränkten Seniorinnen und Senioren ermöglichen, weiter selbständig und selbstbestimmt in häuslicher Umgebung zu leben.

Mindestanforderungen an eine weitgehend barrierefreie Wohnung sind:

- nicht mehr als drei Stufen zum Haus oder zum Wohnungseingang (oder technische Hilfen zur Überwindung der Barrieren),
- keine Stufen innerhalb der Wohnung (oder technische Hilfen zur Überwindung der Barrieren),
- ausreichende Bewegungsflächen und Türbreiten im Sanitärbereich,
- Vorhandensein einer bodengleichen Dusche

Wenn Sie eine barrierefreie/-arme Wohnung anbieten möchten, wenden Sie sich bitte an die

**Pflege- und Wohnraumberaterin der Gemeinde Odenthal**
**Frau Roozen,**
Bergisch-Gladbacher Str. 2
Tel.: 02202/710156
E-Mail: pflegeberatung@odenthal.de

Sprechzeiten im Büro:
mittwochs 8.00 – 12.30 Uhr
und 14.00 – 16.00 Uhr
sowie freitags 8.00 – 12.30 Uhr;

Termine nach Vereinbarung, bei Bedarf auch im Hausbesuch.

Sofern noch Anpassungen in der Wohnung erforderlich sind, können Pflegebedürftige (Pflegestufe muss vorhanden sein!) neben den Umzugskosten für bauliche Anpassungen innerhalb einer Wohnung, die die selbständige Lebensführung erhalten/wiederherstellen oder die Pflege erleichtern, von der Pflegekasse einen Zuschuss bis zu 4000,- EUR bekommen. Leben zwei Pflegebedürftige in einer Wohnung, können die Zuschüsse kombiniert werden.

## ■ Salzlager

Die Gemeinde Odenthal sucht ab 2016 nach einer Lagerstätte für Streusalz in der Gemeinde, bevorzugt räumliche Nähe zum Bauhof in Odenthal-Scheuren.

Benötigt wird eine Halle mit festem Boden und Seitenwänden in einer Größe von ca. 150m².

Die Einfahrtshöhe sollte mindestens 3,50m hoch und 4,0m breit sein. Zuwegung und Vorplatz müssen für Tank und Sattelzüge bis 40t geeignet sein. Wendefläche für diese Fahrzeuge bis 20m Länge ist Voraussetzung.

Eine entsprechende Genehmigung zur Salzlagerung durch die Kreisbehörde ist erforderlich.

Sofern Ihr Interesse geweckt ist, bitte ich Sie, ein entsprechendes Angebot an die Kommunalbetriebe der Gemeinde Odenthal unter folgender Adresse abzugeben:

Kommunalbetriebe Odenthal
Herrn Hans-Peter Kimmel
Bergisch Gladbacher Str. 2
51519 Odenthal

## ■ Schulanmeldung 2016/2017 in Odenthaler Grundschulen

Gemäß § 35 Schulgesetz (SchulG) in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit Artikel 7 des 2. Schulrechtsänderungsgesetzes vom 27.06.2006 beginnt für alle Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2009 bis einschl. 30.09.2010 geboren sind, zum 01.08.2016 die Schulpflicht.

Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 hat es erhebliche Änderungen zum bisherigen Schulanmeldeverfahren gegeben. Per Gesetz wurden die bislang eingerichteten Schulbezirksgrenzen aufgehoben. Stattdessen wurde für jedes schulpflichtige Grundschulkind eine sogenannte „nächstgelegene Grundschule“ eingeführt, die in jedem Falle im Rahmen ihrer Aufnahmekapazität verpflichtet ist, Ihr Kind aufzunehmen.

Grundsätzlich haben Sie jetzt die freie Wahl der Grundschule.

Sollten Sie jedoch eine andere Schule als die nächstgelegene Grundschule wählen, besteht dort keine Aufnahmepflicht. Innerhalb des vom Schulträger (= Gemeinde Odenthal) festgesetzten Rahmens, z.B. der Anzahl der Parallelklassen, liegt die Entscheidung über die Aufnahme an einer anderen Grundschule ausschließlich beim Schulleiter bzw. der Schulleiterin, § 46 Abs. 1 SchulG. So kann die Aufnahme in eine Schule beispielsweise abgelehnt werden, wenn ihre Aufnahmekapazität erschöpft ist, § 46 Abs. 2 SchulG.

**Die Anschriften, Telefonnummern und Anmeldetermine für die einzelnen Grundschulen lauten wie folgt:**

**Katholische Grundschule Burg Berge Blecher**

Bergstr. 203
51519 Odenthal
Tel.: 02174/746710

**Anmeldetermine:**
Donnerstag 22.10.2015
Dienstag 27.10.2015
Donnerstag 29.10.2015

Jeweils ab 8.30 Uhr (Die Termine werden vom katholischen Kindergarten St. Ursula und von der Kindertagesstätte der AWO in Blecher koordiniert. Bei Kindern aus anderen Kindergärten bitte mit der Schule einen Termin absprechen.)

**Infoabend für die Eltern der 4- und 5 jährigen Kinder:**

Donnerstag, 24.09.2015 um 19.30 Uhr in der Aula der Grundschule Burg Berge in Odenthal Blecher

Katholische Grundschule Eikamp
Schallemicher Str. 13
51519 Odenthal
Tel.: 02207/96650

**Anmeldetermine:**
Mittwoch
30.09.2015 nach Terminabsprache

Mittwoch
21.10.2015 nach Terminabsprache

Montag
26.10.2015 nach Terminabsprache

Mittwoch
28.10.2015 nach Terminabsprache

**Infoabend für die Eltern der 4- und 5 jährigen Kinder:**

Mittwoch, 16.09.2015 20.00 Uhr in der KGS Eikamp

**Gemeinschaftsgrundschule Neschen**

Am Langen Siefen 2
51519 Odenthal
Tel.: 02207/96640

**Anmeldetermine:**
Dienstag, 27.10.2015
nach Terminabsprache telefonisch oder im Sekretariat in den neuen Pavillons

Mittwoch, 28.10.2015
nach Terminabsprache telefonisch oder im Sekretariat in den neuen Pavillons

Donnerstag, 29.10.2015
nach Terminabsprache telefonisch oder im Sekretariat in den neuen Pavillons

**Infoabend für die Eltern der 4- und 5 jährigen Kinder:**

Dienstag, 22.09.2015 um 19.00 Uhr in der GGS Neschen

Katholische Grundschule Odenthal
Bergisch Gladbacher Str. 12
51519 Odenthal
Tel.: 02202/977980

**Anmeldetermine:**
Donnerstag, 22.10.2015
nach Terminabsprache

Dienstag, 27.10.2015
nach Terminabsprache

Donnerstag, 29.10.2015
nach Terminabsprache

**Infoabend für die Eltern der 4- und 5 jährigen Kinder:**

Dienstag, 29.09.2015 um 20.00 Uhr in der KGS Odenthal

Katholische Grundschule Voiswinkel
St.-Engelbert-Str. 44
51519 Odenthal
Tel.: 02202/977990

**Anmeldetermine:**
Mittwoch, 21.10.2015
nach Terminabsprache

Freitag, 23.10.2015
nach Terminabsprache

Montag, 26.10.2015
nach Terminabsprache

**Infoabend für die Eltern der 4- und 5 jährigen Kinder:**

Mittwoch, 23.09.2015 um 19.30 Uhr in der KGS Voiswinkel

Alle betreffenden Eltern/Erziehungsberechtigten sind gebeten, bis zum 02.10.2015 für Ihr schulpflichtiges Kind einen Termin zur Anmeldung in einer der v.g. Schulen zu vereinbaren.

Hierzu nutzen Sie bitte die Sprechzeiten der jeweiligen Sekretariate:

KGS Blecher:
Dienstag und Donnerstag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

KGS Eikamp:
Montag von 8.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch von 8.00 - 12.30 Uhr

GGS Neschen:
Dienstag von 8.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag von 8.00 - 12.30 Uhr

KGS Odenthal:
Dienstag von 7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag von 7.30 - 12.00 Uhr

KGS Voiswinkel:
Montag und Mittwoch von 8.00 – 11.30 Uhr
Freitag von 8.00 – 11.15 Uhr

Für weitere Rückfragen steht das Schulverwaltungsamt Odenthal gerne zur Verfügung:

Gemeinde Odenthal
GB II – Schulverwaltung -
Bergisch Gladbacher Str. 2
51519 Odenthal
Tel. 02202/710-154

Frau Anja Weyer
02202/710-154 – weyer@odenthal.de

Frau Sabine Baum

## Vereine und Initiativen

### ■ Danke, für 120 Blutspenden!

*Odenthal* – Der DRK-Ortsverein Odenthal dankt allen Blutspendern, die am 18.06.2015 an der Blutspendeaktion im Schulzentrum Odenthal teilgenommen haben. Die Organisatoren zeigten sich von den zahlreichen Teilnehmern und den vielen neuen Erstspendern begeistert und hoffen schon jetzt, zum nächsten Blutspendetermin im Schulzentrum Odenthal am 17. September mindestens genauso viele Spender begrüßen zu dürfen.

„Die Organisation eines Blutspendetermins bedeutet für unseren Ortsverein immer eine Menge Arbeit in der Vor- und Nachbereitung“, so der erste Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Odenthal, Hagen Graeter. „Nur durch das ehrenamtliche Engagement vieler freiwilliger Helfer lassen sich diese Angebote aufrecht erhalten.“

Sollten Sie Interesse haben, beim DRK-Ortsverein Odenthal ehrenamtlich mitzuwirken, ist dies jederzeit möglich. Ob beim Sanitätsdienst, bei der Blutspende, bei der Altkleidersammlung oder in der Begleitung von verschiedenen Veranstaltungen – das Deutsche Rote Kreuz bietet Erwachsenen viele Möglichkeiten sich ehrenamtlich zu betätigen.

Kontakt: 02202/93 64 10 oder drk.odenthal@gmail.com

Das Blutspendeteam im Einsatz.

### ■ Grillabend für Inhaber der Ehrenamtskarten

Der Inhaber der „Cramer Stuben“, Herr Rakenko Radosevic, und Herr Manfred Graumann (Ingenieur und Kfz-Sachverständiger) haben sich etwas ganz besonderes für die Inhaber der Ehrenamtskarten in Odenthal einfallen lassen: Sie luden zu einem Grillabend in den Biergraten der „Cramer Stuben“ ein.

Gut aufgelegte Gastgeber und Ehrenamtler genossen einen herrlichen Sommerabend mit leckeren Köstlichkeiten vom Grill und gekühlten Getränken.

Wir bedanken uns ganz herzlich für diese tolle Sponsorenidee bei Herrn Radosevic und Herrn Graumann.

Ihr Team der Ehrenamtsbörse Odenthal

### ■ Jetzt Mitmachen: Jugendrotkreuz Odenthal sucht Verstärkung!

Für Kinder und Jugendliche bietet der DRK-Ortsverein Odenthal ein buntes Programm: Seit Anfang des Jahres trifft sich das Jugendrotkreuz Odenthal jeden 2. und 4. Samstag im Monat (außerhalb der Ferien) von 14-16 Uhr in der Unterkunft des DRK-Ortsvereins Odenthal, Hauptstraße 44 in Odenthal-Blecher. Die neu gegründete Gruppe, unter der Leitung von Carina Hellmold, hat das Jahr 2015 unter das Motto „Sicherheit und Vertrauen“ gestellt und sucht nun noch weitere neue Teilnehmer.

Am Jugendrotkreuz teilnehmen kann jeder von 6 bis 18 Jahren, der Lust hat im Team etwas zu bewegen. Das JRK Odenthal bietet die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen, gemeinsam Spaß zu haben und kreativ zu arbeiten.

Durch verschiedene Aktionen, Ausflüge, Kampagnen und altersgerechte Erste Hilfe-Schulungen wird das Motto 2015 erarbeitet. Hierzu zählt nicht nur der Selbstschutz und das Kennenlernen der eigenen Grenzen, sondern auch gemeinsame Stärken zu erleben, ein Gefühl für sich und andere zu bekommen sowie Odenthal mit anderen Augen wahr zu nehmen.

Die JRKler möchten mit ihrer Aktion „Odenthal mit anderen Augen sehen“ wieder ein Gefühl für ihre Heimat entwickeln. Durch die Kooperation mit anderen Organisationen, Firmen und Bürgern möchten die jungen Leute etwas in Odenthal „bewegen“. Über Kooperationen würde sich das JRK sehr freuen. Die wechselnden, landesweiten Kampagnen beziehen sich auf verschiedene Themengebiete wie z.B. Klimaschutz, Verkehrssicherheit, Mobbing an Schulen, Leistungsdruck und Gruppenzwang.

Gute Stimmung beim Jugendrotkreuz.

Interessenten wenden sich bitte per Email an Carina Hellmold (jrk.odenthal@gmail.com) oder telefonisch an das Rote Kreuz unter der 02202-936410. Das JRK Odenthal ist auch bei Facebook unter Jugendrotkreuz – JRK Odenthal zu finden.

### ■ FinnFriends mit neuem Vorstand

Gleich zwei Mitglieder sind aus dem Vorstand der FinnFriends ausgeschieden.

Axel Päffgen, der bisherige stellvertretende Vorsitzende kann leider sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nicht weiter ausüben. Axel Päffgen war der Initiator der Städtepartnerschaft zwischen Odenthal und Paimio. In der Mitgliederversammlung am 25.03.2015 dankte ihm die Vorsitzende Susanne Mott für sein Engagement für den Verein und bezeichnete ihn als „die Wurzel“ der FinnFriends. Aufgrund seiner besonderen Verdienste um die FinnFriends wurde Axel Päffgen zum Ehrenmitglied im Vorstand ernannt.

Auch Bürgermeister Wolfgang Roeske sparte in seiner Laudatio nicht mit Lob für das Engagement von Axel Päffgen. In den Lobesreigen reihte sich auch der Oberbürgermeister von Paimio, Jari Jussinmäki, ein, der sich in einem Schreiben insbesondere für die Initiative zur Gründung der Städtepartnerschaft und sein Engagement bei Axel Päffgen bedankte.

Susanne Mott bedankte sich darüber hinaus bei Achim Meier, der aus privaten Gründen sein Amt als Kassenwart niederlegen muss.

Die Mitgliederversammlung wählte in ihrer Sitzung am 25.03.2015 folgenden neuen Vorstand:

| | |
|---|---|
| Susanne Mott | Vorsitzende |
| Detlef Düe | stellvertretender Vorsitzender |
| Gertrud Koch | Kassenwartin |
| Uwe Koch | Schriftführer |

Als Kassenprüfer wurden Tiina Ripatti und Georg Prede wiedergewählt.

### ■ „Essen auf Rädern“ sucht Fahrer als Urlaubsvertretung

Zahlreiche SeniorInnen sind auf den Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ angewiesen. Von Montag – Freitag werden sie in den verschiedenen Ortsteilen Odenthals mit einer warmen Mahlzeit versorgt.

Dieser Service wird von ehrenamtlichen FahrerInnen übernommen, die natürlich auch mal Urlaub benötigen. Es werden daher dringend FahrerInnen

gesucht, die diese Engpässe auffangen können und z.B. einmal pro Woche einspringen können.

Frau Elvira Werheid koordiniert alle Einsätze und ist auch die Ansprechpartnerin für Fragen rund um das Thema „Essen auf Rädern“.

Haben wir Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne bei der Gemeinde Odenthal, Frau Anja Weyer, Tel. 02202-710-154 oder per E-Mail unter weyer@odenthal.de.

Ihre Ehrenamtsbörse Odenthal

Mittagstisch von „Essen auf Rädern“

## „Inklusiv Dialog“ mit Odenthaler Bürgermeisterkandidaten

**Der Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung in Odenthal, präsentiert am Dienstag 25. August 2015 „Inklusiv Dialog“, eine Gesprächsrunde in der das Thema „Demografischer Wandel – Barrierefrei“ im Mittelpunkt steht. Gäste sind die Kandidaten für die Odenthaler Bürgermeisterwahl am 13. September 2015.**

**An Michaela Bräutigam (CDU), Bernd Pugell ( Freie Liberalen – FDP), Dr. Wey (SPD - Bündnis 90/Die Grünen) und Robert Lennerts (Parteilos) wird die Frage gestellt: „Was kann die kommunale Politik, im Interesse von Menschen mit und ohne Handicap, für der demografische und barrierefreie Zukunft von Odenthal tun?“**

Die Bevölkerung wird immer älter wodurch der Anteil von Menschen mit altersbedingten Behinderungen ebenfalls ansteigt. Mit dem Alter steigt für jede und jeden von uns die Wahrscheinlichkeit einer Behinderung. In einer Gesellschaft mit immer mehr älteren Menschen werden Solidarität und bürgergesellschaftliches Engagement zu einer wichtigen Ergänzung bestehender Hilfesysteme.

**Gesellschaftliche Teilhabe**

Menschen mit Behinderung haben genauso vielfältige und unterschiedliche Bedürfnisse wie Menschen ohne Handicap. Grundlegend für gesellschaftliche Teilhabe und Altern in Würde ist der Zugang zur gesellschaftlichen Infrastruktur. Dies beinhaltet den Zugang zu gesellschaftlichen Kontakten, Kultur und Wissen und Lebensbegleitendes Lernen. Der Austausch von Erfahrungen und Wissen zwischen den Generationen ist ein wichtiger Faktor im Inklusionsprofiel älterer Menschen.

**Kommunalpolitik**

Die Folgen einer schrumpfenden und älter werdende Bevölkerung treffen nahezu alle Bereiche der Gemeindepolitik:

- Finanzen
- Wohnen
- Verkehr
- Gesundheit
- Pflege
- Bildung

***Kann Kommunalpolitik da etwas tun?***

„Sie kann rechtzeitig Maßnahmen zur Gestaltung der demografischen Entwicklung planen, denn der Demografische Wandel vollzieht sich so langsam, dass die Gesellschaft genug Zeit hat, sich ihm durch Veränderungen anzupassen“ sagt Prof. Dr. James Vaupel, Direktor des Max Planck Instituts Rostock.

**Entwicklung eines inklusiven Gemeinwesen**

Die UN-Behindertenrechtskonvention verzichtet ganz bewusst auf eine zuschreibende Definition von Behin-

## 7 Spielplätze suchen noch Paten!

**Der größte Teil der Odenthaler Spielplätze hat bereits Paten gefunden. Vielen Dank für Ihren Einsatz.**

**Folgende Standorte müssen noch versorgt werden:**

**3 x Blecher**

**1 x Holz**

**1 x Eikamp**

**2 x Voiswinkel**

Ihre Aufgabe:

- Sie besuchen „Ihren Spielplatz“ 1 – 2 mal pro Woche
- Sie achten auf Scherben, gefährliche Gegenstände, Müll im Sand und auf der Wiese
- Sie inspizieren den Zustand der Spielgeräte auf Splitter herausragende Nägel, andere Mängel
- Sie informieren die Gemeindeverwaltung über Ihre Beobachtungen, gerne auch per Foto (Handy)

Wir freuen uns auf Sie!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Anja Weyer Gemeindeverwaltung, Tel. Nr. 02202-710 154 oder über unsere Homepage www.eab-odenthal.de

Ehrenamtsbörse Odenthal

derung und stellt vielmehr heraus, dass eine Behinderung immer als eine Wechselwirkung zwischen Menschen mit Beeinträchtigungen in ihrer Alltag-Kompetenz und den einstellungs- und umweltbedingten Barriere zu verstehen ist. Damit verändern sich auch die Anforderungen an eine kommunale Planung, bei der nun nicht mehr die Bereitstellung von spezialisierten Diensten und Einrichtungen im Vordergrund steht, sondern die Entwickelung eines inklusiven Gemeinwesen. Die Inklusionsplanung bezieht sich nicht nur auf die Unterstützung von Menschen mit Behinderung, sondern auf die inklusive Gestaltung der gesamten Infrastruktur.

**Handlungsfelder und Maßnahme**
Die konkreten Handlungsfelder und Maßnahmen:

- selbstbestimmte und selbständige Lebensführung,
- Interessenvertretung
- Barrierefreiheit
- Bildung
- Arbeit
- Gesundheit
- usw.

können ihre Wirksamkeit nur dann entfalten, wenn sie auf kommunaler Ebene aufgegriffen und in eigener Verantwortung gestaltet werden. Es soll dazu beitragen, dass Verwaltung und Politik den Aspekt Demografischer Wandel bei künftigen Entscheidungen und Planungen einbeziehen. Es dient als Leitfaden und soll helfen, den Demografischen Wandel aktiv zu gestalten.

**Ziel der Demografie- und Inklusionspolitik:**
Ein Lebensambiente zu schaffen, das es ermöglicht, durch:

- Barrierefreiheit,
- Nahversorgung mit Lebensmittel und Ärzten,
- Gesellschaftliches Miteinander von Alt und Jung,
- Selbständig und selbst bestimmend

möglichst lange im vertrauten Umfeld bleiben zu können.

Eine Demografie- und Inklusionspolitik kann nur dann erfolgreich sein, wenn alle gesellschaftlichen Kräfte aktiv daran mitwirken. In „Inklusiv Dialog“ geht es um die Demografische Zukunft unserer barrierefreien Gemeinde Odenthal.

**Odenthal Inklusiv**
**Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung**

Inklusiv Dialog
Dienstag 25. August 2015
Beginn: 19.00 Uhr
Einlass: 18.30 Uhr

Weitere Info:
Adriaan Nijkamp
Tel.: 02202 241010

Bürgerhaus „Herzogenhof“
Altenberger-Dom-Str. 36
51519 Odenthal
E-Mail: bmb@t-online.de

**Eintritt ist frei**

## ■ Trampolin-TurnerInnen und Badminton-SpielerInnen des TV Blecher nutzten viele Chancen

Beim 24. Internationalen Ostseepokal sicherten sich in den Einzelwettbewerben Paul Meinert die Silbermedaille und Luis Hagen als Jüngster Platz fünf. In der Elitejugend platzierten sich Jule Norbisrath auf Rang 14, Lilly Berger auf Rang 13, Mike Höynck auf Rang acht und Anica Noltze auf Rang 21. Beim Synchronturnen schafften Mike Höynck mit Jonas Merks (DJK Willich) einen hervorragenden zweiten Platz. Sowohl Jule Norbisrath und Lilly Berger als auch Anica Noltze und Stefanie Hinrichs (TuS Brauweiler) sprangen auf Platz fünf. Auch bei den Rheinischen Einzel- und NRW-Synchronmeisterschaften war die Bilanz erfolgreich: zweimal Rheinischer Meister (Paul Meinert, Mike Höynck), einmal Rheinischer Vizemeister (Luis Hagen), je einmal NRW-Synchronmeister (Luis Hagen mit Paul Meinert) und Vizemeister (Mike Höynck mit Jonas Merks (DJK Willich)) und zweimal Platz drei bei den NRW-Synchronmeisterschaften (Lilly Berger mit Jule Norbisrath, Maria Büsch mit Madeleine Remmert.

Trampolin: Rheinische Einzel- und NRW Synchronmeisterschaften 2015: Maria Büsch, Paul Meinert, Luis Hagen, Madeleine Remmert (vorne v.li.) Mike Höynck, Jule Norbisrath, Lilly Berger (hinten v. li.)

Bei den 59. Kölner Schüler- und Jugendstadtmeisterschaften im Badminton gewann Selina Nadler Gold, Lina Rudolph erkämpfte sich Platz fünf, Hendrik Nadler Platz neun und Ben Heibach Platz fünf. In den Doppeldisziplinen wurden Selina Nadler und Lina Rudolph mit Silber geschmückt und Hendrik Nadler und Yannik Stilez mit Bronze. Im Mixed entschieden Lina Rudolph mit Miguel Soares (Belgien) die Konkurrenz für sich. Selina Nadler stand mit Martim Soares (Belgien) auf dem dritten Treppchen. Bei der 1. Doppel-Bezirksrangliste, ausgerichtet vom 1.BC Beuel, holten Lina Rudolph und Renate Eisenbart (SV Bergfried Leverkusen) Gold. Jan Berning und Hendrik Nadler erreichten wie Nick Rudolph und Ben Heibach Rang neun. Bei der ersten NRW Einzelrangliste vom SV Bergfried Leverkusen organisiert, sicherte sich Lina Rudolph auf Anhieb unter den besten Spielerinnen aus NRW Platz sieben.

Badminton: Kölner Schüler- und Jugendstadtmeisterschaften 2015: Bronzegewinner Hendrik Nadler und Yannik Stilez

Kontakt:
Turn-Verein Blecher 1904 e.V.
Tel.: 02174/40934, Fax: 02174/892617
tvblecher@googlemail.com

## ■ Tag der offenen Tür: der Turn-Verein Blecher 04 e.V. feiert 111 Jahre

Das 111jährige Bestehen ist ein Grund zum Feiern und sich vorzustellen. Ein Tag der offenen Tür am Sonntag, dem 30. August 2015 ab 11 Uhr an der Berghalle in Blecher bietet dazu Gelegenheit. Über das gesamte Sportprogramm wir informiert, vom Breitensport für Jedermann, über Gesundheits- und Wettkampfsport. Sportliche Vorführungen und Attraktionen laden Kinder und Erwachsene zum Mitmachen und Kennenlernen ein. Eine Tombola regt zum Mitspielen an, Speisen und Getränke zum Verzehr. Eine Live-Band unter-malt mit ausgesuchter Musik die Veranstaltung. Ein Luftballon-Wettbewerb wird zeigen, welcher Ballon die weiteste Strecke zurücklegt und welches Kind den Preis dafür gewinnt. Jeder ist zu diesem Fest willkommen, um mit dem größten Verein in Odenthal zu feiern.

Kontakt:
Turn-Verein Blecher 1904 e.V.
Tel.: 02174/40934, Fax: 02174/892617
tvblecher@googlemail.com

## ■ Entspannungskurse beim Turnverein Voiswinkel

**Entspannung – Oasen der Ruhe**

Dieser Kurs darf eine Oase in unserem Alltagsleben sein.

Wir genießen mit unterschiedlichsten Methoden die wohltuende Entspannung.

Hier haben wir einfach Zeit um zur Ruhe zu kommen und die positiven Auswirkungen von Entspannung praktisch zu erleben.

Die Entspannungstechnik nach Jacobsen bereits erlernt zu haben ist von Vorteil, ist aber nicht zwingend erforderlich.

Bitte eine Unterlage, eine Decke, ein Kissen und Socken mitbringen.

Fortsetzung auf S. 12

**Liebe Odenthalerinnen und Odenthaler!**

Am 20. Juni war es für die 93 diesjährigen GO-AbiturientInnen soweit: Aus den Händen ihrer JahrgangsstufenleiterInnen Christian Braun und Petra Nieder und unter Beglückwünschungen von Oberstufenkoordinator Michael Rainer und Schulleiter Frank Galilea nahmen sie das lang ersehnte Abiturzeugnis entgegen. Gleich drei Schülerinnen konnten sich dabei über die Traumnote 1,0 freuen. Auch wir von pr@go gratulieren allen AbsolventInnen des Schulzentrums herzlich zum Abschluss ihrer Schulzeit! Ein großer Dank in eigener Sache geht an Samira Beimel, Sophie Brenner, Marlene Johnen, Kira Luitgens, Leah Rothe und Julia Schmid, die in den letzten Jahren auf diesen Seiten mit viel Engagement dafür gesorgt haben, dass Sie immer über die aktuellen Schulprojekte informiert waren, und die jetzt neue, eigene Wege gehen. Dafür von Herzen alles Gute! Ihnen allen wünschen wir einen guten Spätsommer!

*Ihr Redaktionsteam pr@go*

**Vorgestellt…**

## Gemeinsames Schwitzen in Finnland

*Musisch-künstlerischer Schüleraustausch bietet mehr als Sauna*

Was im Rheinland zum dritten Mal stattfindet, hat Tradition. Und so freuen wir uns, Ihnen heute mit dem Finnland-Austausch ein Projekt der besonderen Art vorzustellen, das SchülerInnen unserer Q1 mit denen der Schulen „Lukio“ und „Vista“ in Odenthals Partnergemeinde Paimio zusammenbringt. Nach dem Pilotaustausch 2013, bei dem zwei GO-Bands nach Paimio reisten, um dort u.a. ein eigenes Konzert zu geben (wir berichteten), und im Februar finnische Gäste am GO begrüßt werden konnten, traten am 11. Mai 2015 elf reisefreudige SchülerInnen der Q1 den lang erwarteten Gegenbesuch an. Bereits im Vorfeld war die Reise intensiv vorbereitet worden. Drei SchülerInnen hatten zusammen mit ihrer Kunstlehrerin Christina Schowe kleine Figuren jedes Teilnehmers erstellt und diese in skurrilen Bildkompositionen für eine vor Ort geplante Vernissage fotografiert. Die anderen hatten zusammen mit ihrem Musiklehrer Tim Schneider eine Show mit verschiedenen A cappella- und Instrumentalstücken vorbereitet. Es gehört zum Konzept des Austauschs, dass die SchülerInnen in den Familien ihrer AustauschpartnerInnen wohnen und so intensive Einblicke in das jeweilige Alltagsleben erhalten. Auch in diesem Jahr wurden die Teilnehmenden von ihren Gastfamilien sehr herzlich empfangen und mit der finnischen Kultur vertraut gemacht. Vor Ort besuchten sie den finnischen Unterricht und erkundeten in der nächstgrößeren Stadt Turku das „Sibeliusmuseum“ und das „Aboa Vetus & Ars Nova“. Der 13. Mai stand dann ganz im Zeichen des musisch-künstlerischen Schwerpunkts der Reise: Die Vernissage, die schon im Vorfeld für die finnische Presse gezeigt werden sollte, musste vorbereitet werden und um 18.00 Uhr begann das Konzert in der Hochschule „Kansanopisto“. Beide Projekte waren ein voller Erfolg. Dass bei der Abschiedsfeier natürlich der von manchen mit Bangen erwartete Saunabesuch nicht fehlen durfte, versteht sich von selbst. Erleichterung machte sich allerdings breit, als der Dresscode bekannt gegeben wurde: Bikini und Badehose... Am letzten Tag besuchten alle Teilnehmenden vom GO und ihre finnischen Austauschschüler das Kunstmuseum „Kiasma“ in Helsinki. „Eine wunderschöne Fahrt, bei der wir viele tolle neue Kontakte knüpfen konnten. Der beste Austausch meines Lebens!“, resümierte ein Teilnehmer begeistert. Die von den Odenthaler FinnFriends nach Kräften unterstütze Begegnung soll im Herbst 2016 in eine neue Runde gehen, sodass 2017 die nächsten GOlerInnen in den Genuss der Offenheit und Gastfreundschaft der finnischen AustauschpartnerInnen kommen können.

*Nicole Sommer*

**Angestrengt**...

## Brücken aus Papier

*Physik Kreativ Wettbewerb am GO*

Wie viele Gummibärchen kann man eigentlich auf eine Papierbrücke stapeln? – Eine ungewöhnliche Frage und damit auch eine ungewöhnliche Aufgabe, der sich am 8.6.2015 die TeilnehmerInnen des Physik Kreativ Wettbewerbs am GO zu stellen hatten. Der Auftrag bestand darin, aus vorgegebenem Material (Strohhalme, Schaschlik-Spieße und Bindfaden, v.a. aber Papier) eine Brücke zu bauen. Dabei galt es, mit DinA4-Blatt großen Auflageflächen auf beiden Seiten einen Abstand von 80cm zu überbrücken. Nach knapp zwei Stunden Bauzeit wurden den zahlreichen BesucherInnen schließlich diverse Brücken mit den unterschiedlichsten Ideen präsentiert. Unter den wachsamen Augen der Physikfachschaft wurden diese dann eine nach der anderen mithilfe von Gummibärchen auf ihre Stabilität und Tragfähigkeit getestet. Am Ende dieses spannenden Wettkampfes standen Benedikt Reimann und Simon Schmitter aus der 7c als Sieger fest. Ihre Brücke konnte mit 2kg am meisten Gewicht tragen, bis sie schließlich unter der elften Tüte Gummibärchen zusammenbrach. Neben den zahlreichen Teams der Unterstufe nahmen außer Konkurrenz auch Paul Zimmer, Jonas Schäfer und Niclas Pingel aus der Q1 teil und belegten mit ihrer Brücke, die 3,8kg tragen konnte, den „zweiten ersten Platz.“ Physiklehrerin Käthe Ockelmann resümierte nach der Siegerehrung: „Ich freue mich, dass wieder so viele SchülerInnen teilgenommen haben und hoffe, dass der Wettbewerb nächstes Jahr ein ähnlicher Erfolg wird.“

*Jonas Schäfer & Niclas Pingel*

**Aufgeführt**...

## Von singenden Piraten

*Theater AG zeigt „Uncle Bill’s will“*

„Uncle Bill’s will“ ist der ungewöhnliche Name des Theaterstücks, das die Englisch-Theater AG am 10. Juni aufführte. Onkel Bill hat in seinem Testament verfügt, dass seine beiden Nichten einen Schatz erben sollen, den er vor langer Zeit auf einer Insel versteckt hat. Als das Testament jedoch von einer Horde Piraten gestohlen wird, beschließen die beiden Mädchen, den Schatz auf eigene Faust zu suchen und schleichen sich dafür auf das Piratenschiff. Als Gefangene reisen sie zu der Insel und erfahren dabei, dass die Piraten Onkel Bill einst das Leben retteten, als sein Schiff unterging und seine ganze Mannschaft umkam. Sobald die Gruppe die Insel erreicht, beginnt die Schatzsuche. Dabei trifft sie auf Menschen, die sich gegenüber den Piraten als Ureinwohner ausgeben, den beiden Mädchen aber erzählen, dass sie die totgeglaubte Mannschaft von Onkel Bill sind und schon lange auf eine Gelegenheit warten, von der Insel zu entkommen. Gemeinsam mit den Mädchen schicken sie die Piraten bei ihrer Suche in den hintersten Teil der Insel, heben selbst den

Schatz und segeln mit dem Piratenschiff davon. Mit tollen Kostümen und klar verständlichem Englisch stellten die Mädchen der Theater AG unter der Leitung von Heike Heilig und Ilona Mondwurf die fantasievolle Geschichte wunderbar dar. Außerdem mitgewirkt haben die Tanz AG von Ute Jüngel und einige Jungen und Mädchen der 8a, die unter der Leitung von Tim Schneider das Stück instrumental und gesanglich begleiteten. *Leonie Hartmann*

## Vorgelesen...

### „Unternehmer“

*Matthias Nawrat liest aus seinem viel beachteten zweiten Roman*

Am 9. Juni besuchte der in Berlin lebende Autor Matthias Nawrat das GO. Navrat, der 1979 im polnischen Opole geboren wurde, kam als Zehnjähriger nach Deutschland. Die deutsche Sprache habe ihn, wie er den versammelten literaturinteressierten SchülerInnen erzählt, von Beginn an fasziniert.

Fast folgerichtig unternahm der junge Autor, der Diplombiologe ist und auch als Wissenschaftsjournalist arbeitet, schon seine ersten schriftstellerischen Versuche auf Deutsch. Am GO las Nawrat aus seinem zweiten Roman „Unternehmer“ (2014, Rowohlt), der von der 13jährigen Lipa handelt. Sie erlebt die Welt um sie herum auf ihre ganz eigene Art und Weise, die sie von ihrem Vater gelernt hat. So wird sie z.B. „Mitarbeiterin des Monats“ in einem besonderen Familienunternehmen. Gemeinsam mit dem Vater und ihrem kleinen Bruder Berti durchforstet sie die Industrieruinen der Schwarzwaldtäler, in denen irgendetwas Schlimmes passiert sein muss, nach verwertbaren Rohstoffen. Dabei verinnerlicht sie den Grundsatz des Vaters: „Schmerzen müssen wir ertragen können. Das ist das Gesetz des Unternehmertums.“ Sogar nach der Verstümmelung des Bruders bei einem seiner „Einsätze“ und dem Ausfall des Vaters führt Lipa das „Unternehmen“ weiter. Schüler sind für sie „Arbeitslose“, zu denen sie nicht gehören will.

Nach der Lesung lud Nawrat zu einer Dialogrunde ein, bei der die SchülerInnen ihm Fragen stellen und mit ihm über das Leben als Autor und seinen Roman sprechen konnten. Die nette und interessierte Art des Autors führte dazu, dass zwischendurch ganz selbstverständlich zum Du gewechselt wurde. Leonie Büchel, Schülerin der Q1, war begeistert: „Das war meine erste Lesung und der Nawrat ist wirklich ein klasse Typ. Toll, dass er extra für uns aus Berlin gekommen ist.“ Nach der Lesung begaben sich alle noch in den Innenhof, um dort gemeinsam zu essen. Bevor er sich auf die Rückreise machte, auf der er an den Korrekturfahnen seines dritten Romans zu arbeiten hatte, bedankte sich Matthias Nawrat herzlich für den regen Austausch und die kulinarische Verpflegung. Die SchülerInnen blieben fasziniert zurück und Deutschlehrerin Kerstin Usadel-Anuth bedankte sich herzlich bei der Kulturreferentin Susanne Bonenkamp, die diese Begegnung über das „FORUM OST-WEST. Kulturprojekte mit Polen und seinen Nachbarn“ überhaupt erst ermöglich hatte. *Lars Schröder*

## Ausgeflogen...

### „Namaste“

*Elf indische SchülerInnen am GO*

Unter dem Thema „Mein Leben – Meine Zukunft. Wenn Globalisierung auf Alltag trifft“ waren vom 23. Mai bis 7. Juni elf indische SchülerInnen im Zuge des Indien-Austausches in Odenthaler Familien untergebracht. Der ganze Austausch stand dabei im Zeichen der Globalisierung. „Bei diesem Stichwort hört man häufig ‚Alles wird gleich‘“, bemerkt Religions- und Englischlehrer Timotheus Mausolf, der den Austausch auf deutscher Seite organisiert. „Andererseits wird gesagt, dass wir immer individueller werden oder werden sollen. Wenn Identität vom Lebenszusammenhang, in dem man lebt, abhängt, ist es sinnvoll, diesen zu beleuchten. Das Land, dessen Geschichte und nicht zuletzt die Familie mit ihren gelebten Regeln und Vorstellungen und dem jeweiligen Familiensinn helfen uns, die Welt zu erkunden und zu verstehen.“ Daher wurde bewusst auf viel Programm in der Schule verzichtet. Touren nach Köln, Bonn, Düsseldorf und Aachen standen auf dem Programm sollten mit der

deutsche Kultur bekanntmachen und diese näherbringen. Zusätzlich wurde den SchülerInnen viel Zeit mit ihren Gastfamilien gelassen, um den dort typischen Alltag kennen und verstehen zu lernen. Die indischen AustauschschülerInnen und ihre beiden Lehrerinnen genossen die Reise sichtlich. Vor ihrer Heimreise kochten sie für alle am Austausch Beteiligten und führten auf einem Basar im PZ traditionelle und moderne indische Tänze auf. Mausolf resümiert: „Jede erfahrene Andersartigkeit ist ein Schatz. Und ganz nebenbei lernt man sich durch den Anderen auch selbst noch einmal neu kennen. Unser besonderer Dank gilt den Gastfamilien, deren Engagement diesen Austausch erst ermöglicht hat.“ *Niclas Pingel*

### ¡Viajemos!

*Spanischschüler der Q1 reisen für vier Tage nach Madrid*

¡Buenos días! hieß es am 14. Juni für die SchülerInnen der Q1-Spanischkurse. Gemeinsam mit ihrem Lehrer Jürgen Bach und seiner Frau flogen die 22 Jugendlichen für vier Tage in die spanische Hauptstadt Madrid, um sowohl die Sprache praktisch anwenden zu können als

auch die Kultur des Landes kennenzulernen. Die Gruppe wohnte in einem „Hostal“ im Zentrum der Stadt, von wo aus sie mit der Metro ganz Madrid erkunden konnte. Bis zum Nachmittag stand Sightseeing auf dem Programm, das mit Schülervorträgen zu den entsprechenden Attraktionen kombiniert wurde. Natürlich auf Spanisch! Dabei lernten die Teilnehmenden nicht nur viel über spanische Kunst, beispielsweise im ‚Centro de Arte Reina Sofía‘ und dem ‚Prado‘, den beiden wichtigsten Kunstmuseen Madrids, sondern auch über die Esskultur, z.B. beim Abendessen in Tapasbars oder dem Frühstück in einer Chocolatería, wo es frische Churros, frittierte Teigstangen, mit Schokoladensoße gab. Ein Highlight war das Frühstück auf der Dachterrasse eines großen Kaufhauses mit Blick über Madrid. Nachmittags hatten alle Gelegenheit, die Stadt in Kleingruppen zu erforschen. Diese Zeit wurde dazu genutzt, Fotos zu machen, im Park zu entspannen, shoppen zu gehen und das Metrosystem zu erkunden – teilweise auch unfreiwillig. Am späten Abend des 17. Juni landeten alle Teilnehmenden wohlbehalten am Flughafen Düsseldorf und waren sich einig: Madrid ist eine tolle Stadt, sie hatten viel Spaß und wollen auf jeden Fall einen nächsten Ausflug planen. Und auch Jürgen Bach war begeistert: „Die Schülerinnen und Schüler sollten Spanien einmal von einer anderen Seite kennenlernen. Die Gruppe, die dieses Mal relativ groß, dafür aber umso engagierter war, stimmte, nach anfänglicher Skepsis („Warum denn nach Madrid und nicht an die Küste?“), anschließend überzeugt zu, dass Spanien viel mehr zu bieten hat als „Sonne, Strand und Ballermann“.

*Leonie Hartmann*

## Termine auf einen Blick…

**12.8.15:** Beginn des neuen Schuljahres

**13.8.15:** Einschulung unserer neuen FünftklässlerInnen ☺

Termine: 9x, 23.10.-18.12 2015.
Wo: Gymnastikraum des Gymnasiums Odenthal
Wann: 17.30 Uhr – 18.20 Uhr
Wer: Monika Sittart, Physiotherapeutin und Entspannungspädagogin
Kosten: 36,- Euro (32 Euro für Vereinsmitglieder)

Bringen Sie bitte mit: eine Decke, ein Kissen und eine Unterlage mit.

**Entspannung nach Jacobsen**

Die Jacobsen-Technik hat sich in unserem Kulturkreis sehr bewährt und ist wissenschaftlich abgesichert. Sie lernen systematisch Ihren Körper zu entspannen. Mit der Entspannung des Körpers, auch die Entspannung des Geistes / den Gedanken, einher. So unterstützt diese Technik Sie dabei Stress abzubauen, Verspannungen zu lösen, das körperliche und seelische Wohlbefinden zu steigern und zu inneren Ruhe und Gelassenheit zu finden.

Im Verlauf dieses Kurses erlernen Sie diese Entspannungstechnik, sodass Sie diese auch selbstständig anwenden können.

Bitte eine Unterlage, eine Decke, ein Kissen und Socken mitbringen.

Termine: 9x, 23.10.- 18.12. 2015.
Wo: Gymnastikraum des Gymnasiums Odenthal
Wann: 18.30 Uhr – 19.15 Uhr
Wer: Monika Sittart, Physiotherapeutin und Entspannungspädagogin
Kosten: 54 Euro

Bringen Sie bitte mit: eine Decke, ein Kissen und eine Unterlage mit.

**Das Angebot wird als Präventionsangebot von den meisten Krankenkasse bis zu 80 % bezuschusst!**

## ■ Outdoorangebote des TV Voiswinkels

**Montags, 8.30 – 9.45 Uhr**
**Fitness gruppe**
Walking, gemeinsam Spaß haben, den Körper kräftigen… klasse!

Treffpunkt: Parkplatz am Dhünntalstadion

**Montags: 10.15- 11.45 Uhr**
**für Sporteinsteiger**

walken, Körper kräftigen, Herz-Kreislaufsystem trainieren, unter freien Himmel den Körper dehnen und kräftigen und seine Fortschritte erkennen…

Treffpunkt: Dhünnbrücke des Wanderparkplatzes/ Odenthal Zentrum
Kontakt: 02202-71802; Monika Sittart (Physiotherapeutin)

## ■ Regelmäßige offene Sprechstunde der Odenthaler Ehrenamtsbörse

Ab September 2015 bietet die Odenthaler Ehrenamtsbörse (EAB) jeden 1. Mittwoch im Monat um 17 Uhr eine offene Sprechstunde im Trauzimmer des Rathauses, Altenberger-Dom-Straße 29 an. Bürgerinnnen und Bürger, die ehrenamtlich tätig werden möchten oder die ehrenamtliche Hilfe benötigen, sind herzlich eingeladen. Auch bereits aktive Ehrenämtlerinnen können sich bei Fragen rund um ihr Ehrenamt gerne an das Team der EAB wenden.

Informationen:
Anja Weyer
Tel. 02202 710154
mail weyer@odenthal.de

# Wirtschaft in Odenthal

## ■ Von der Schulbank in die Raiffeisenbank

**Start frei für vier Auszubildende bei der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG**

**Kürten.** Mit einer Schultüte als symbolisches Geschenk zum ersten Banktag begrüßten am 3. August Vorstand Volker Wabnitz und Christoph Gubert sowie Ausbilderin Nicole Höller die vier neuen Auszubildenden der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG. Für die nächsten zweieinhalb Jahre werden Gereon Koch aus Overath, Celina Tillmann aus Odenthal, Julia Matthias aus Kürten und Lara Ferrenberg aus Herkenrath das Ziel eines erfolgreichen Abschlusses als Bankkaufmann und Bankkauffrau vor Augen haben. Der Start in das Berufsleben beginnt mit einer Einführungswoche, in der die Azubis die Bank näher kennenlernen. Ab sofort heißt es für sie praktische Ausbildung, innerbetrieblichen Unterricht und Berufsschule in den neuen Tagesablauf zu integrieren. So lernen sie das Grundwissen des Finanzwesens, der Kredit- und Anlageberatung sowie alles rund um die Kontoführung. In den Filialen lernen sie – vom ersten Tag an – den Servicegedanken. Hauptaugenmerk ist schon in der Ausbildung, dass der Kunde immer im Mittelpunkt steht. Als regionales Bankinstitut ist die Investition in die Ausbildung junger Menschen eine Verpflichtung. Die Raiffeisenbank bietet eine fachlich anspruchsvolle Berufsqualifikation und ein ausgezeichnetes Fundament für eine heimatnahe Bankkarriere. Die Ausbilderin Nicole Höller freut sich: „Seit Jahren stehen wir für die besondere Qualität unserer Ausbildung und wurden vor wenigen Wochen für die hervorragenden Leistungen in der betrieblichen Ausbildung vom Leiter der Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsakademie, Udo Urner, ausgezeichnet.“ Motivierte und engagierte junge Leute, die Interesse an einer Karriere als Bankkaufmann bzw. Bankkauffrau bei der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG haben, können sich bereits heute für den Ausbildungsbeginn August 2017 bewerben. Fragen beantwortet Ausbilderin Nicole Höller (Telefon 02202 7009-151, E-Mail: nicole.hoeller@rb-k-o.de).

Foto v.l.: Christoph Gubert (Vorstand), Gereon Koch, Celina Tillmann, Julia Matthias, Volker Wabnitz (Vorstand), Lara Ferrenberg, Nicole Höller (Ausbilderin)

**Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG**
Wipperfürther Straße 387, 51515 Kürten
Ansprechpartner: Tanja Paas
Telefon: 02202 7009-243
Telefax: 02202 7009-290
E-Mail: tanja.paas@rb-k-o.de

## ■ In Blecher, Immekeppel, Vilkerath und Voiswinkel künftig wieder montags vor Ort Fahrplanänderung bei der Mobilen Filiale der Kreissparkasse Köln im Rheinisch-Bergischen Kreis

Im Rheinisch-Bergischen Kreis wurde der im Mai 2015 letztmals aktualisierte Fahrplan der Mobilen Filiale aufgrund der zwischenzeitlich gemachten Erfahrungen nochmals angepasst. So ist die rollende Sparkassenfiliale seit dem 3. August in den Odenthaler Ortsteilen Blecher und Voiswinkel sowie den Overather Stadtteilen Immekeppel und Vilkerath statt freitags künftig wieder montags zu den gewohnten Zeiten vor Ort.

In einigen Ortschaften – wie hier in Voiswinkel – ist die Mobile Filiale der Kreissparkasse Köln künftig wieder montags vor Ort.

Alle anderen Haltezeiten bleiben unverändert.

Haltezeiten der Standorte mit Änderungen im Überblick:

Blecher: Montag 15.25 bis 16.25 Uhr
Mittwoch 11.00 bis 12.00 Uhr

Immekeppel: Montag 10.50 bis 11.50 Uhr

Vilkerath: Montag 9.00 bis 10.00 Uhr

Voiswinkel: Montag 13.35 bis 14.35 Uhr
Mittwoch 9.15 bis 10.15 Uhr

Alle Haltezeiten sind auch im Internet abrufbar unter www.ksk-koeln.de/mobile-filiale.

Kreissparkasse Köln
Ansprechpartner für Presseanfragen:
Neumarkt 18-24, 50667 Köln Christoph Hellmann, Telefon 0221/227-2703
Amtsgericht Köln HRA 15033 E-Mail:
presse@ksk-koeln.de
www.ksk-koeln.de

## Bekanntmachungen

### ■ Bekanntmachung

Der Ausschuss für Planen und Bauen der Gemeinde Odenthal als zuständiger Fachausschuss hat in seiner Sitzung am 25.06.2015 folgenden Beschluss gefasst:

– **Für die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 50 –Heiderhof–** wird die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB beschlossen.

Wesentlicher Inhalt der Änderung:

– **Änderung der Dachform im Bereich der Straße „Heiderhof 32“.**

Die Abgrenzung des Bereichs der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 50 –Heiderhof– ist aus dem nachfolgend abgedruckten Übersichtsplan zu ersehen.

Innerhalb des Bebauungsplangebiets liegen die folgenden Flurstücke:

Gemarkung Unterodenthal, Flur 3
Flurstücke 2835 und 2851.

Gemäß § 3 (2) BauGB wird hiermit bekanntgegeben:

Der vorgenannte Entwurf zu der Bebauungsplanänderung einschließlich der Begründung inkl. Umweltprüfung, liegen in der Zeit von

**Montag, den 31.08.2015**
**bis einschließlich Donnerstag,**
**den 01.10.2015**

im Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste– der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, während der Dienststunden

montags bis donnerstags
von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

aus.

Während der Auslegungsfrist können zur Planung schriftliche Stellungnahmen vorgebracht oder im Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste– der Gemeinde Odenthal zur Niederschrift erklärt werden. Nicht fristgerechte abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben.

Offengelegt werden

- Der Entwurf des Plans und der Begründung einschließlich Umweltprüfung zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 50 -Heiderhof-
- Die vorhandenen umweltbezogenen Informationen und die wesentlichen bereits vor-liegenden umweltbezogenen Stellungnahmen

Folgende Arten umweltbezogener Informationen und wesentliche bereits vorhandene um-weltbezogene Stellungnahmen sind bei der Gemeinde Odenthal verfügbar:

I. Begründung einschließlich Umweltprüfung zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 50 -Heiderhof-

   In den Begründungen nebst Umweltprüfung werden u.a. die Bestandssituation und die Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Mensch, Pflanzen und Tiere, Boden, Wasser, Klima/Luft, Kultur und sonstige Sachgüter und deren Wechselwirkungen und Wirkungsgefüge untereinander sowie die geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen untersucht und bewertet. Grundlagen dafür bildet die nachfolgend näher beschriebene Stellungnahme.

II. Stellungnahmen von Fachbehörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 (1) BauGB

   1. Stellungnahme der Unteren Landschaftsbehörde des Rheinisch-Bergischen Kreises vom 13.05.2015
      - Themen: Artenschutz
      - Insbesondere betroffene Umweltbelange i. S. d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7 a BauGB: Pflanzen und Tiere/biologische Vielfalt Anregung zur Abstimmung von artenschutzrechtlichen Vermeidungsmaßnahmen

Die vorhandenen umweltbezogenen Informationen und die nach Einschätzung der Gemeinde Odenthal wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen werden ausgelegt. Es handelt sich dabei um die vorstehend aufgelisteten Dokumente I – II.

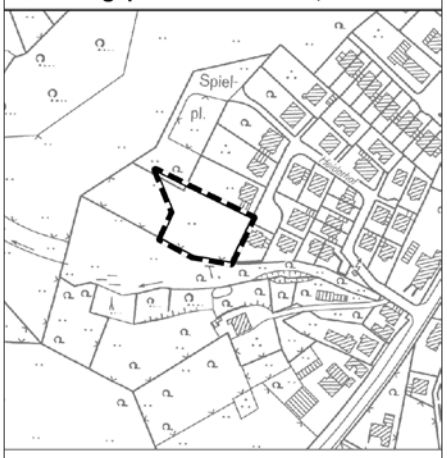
Neben der Offenlegung im Geschäftsbereich III -Bauen & Technische Dienste- der Gemein-de Odenthal kann die Bekanntmachung auch im Internet unter www.odenthal.de/hauptnavigation/buerger/bauen-wohnen/bekanntmachungen-aktuelle-verfahren eingesehen werden.

Es wird auf den § 47 (2a) Verwaltungsgerichtsordnung hingewiesen. Hiernach

ist in einem späteren Normenkontrollverfahren der Antrag einer Person zu einem Bebauungsplan unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Odenthal, den 30.07.2015
Der Bürgermeister
gez.: Roeske

**Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 -Holz, Heiderhof-**




**Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001**

## ■ Bekanntmachung

Der Ausschuss für Planen und Bauen der Gemeinde Odenthal als zuständiger Fachausschuss hat in seiner Sitzung am 28.08.2014 folgenden Beschluss gefasst:

– Der Ausschuss für Planen und Bauen beschließt
**die Aufstellung der 1. Ergänzung der Innenbereichssatzung Grimberg gem. § 34 (4) BauGB**

Wesentlicher Inhalt der Änderung:

– **Erweiterung der Innenbereichssatzung Grimberg zwecks Errichtung eines Ein-familienhauses im Bereich der Neschener Straße 40-44 im Ortsteil Odenthal-Grimberg**

Die Abgrenzung des Bereichs der 1. Ergänzung der Innenbereichssatzung Grimberg ist aus dem nachfolgend abgedruckten Übersichtsplan zu ersehen.

Innerhalb des Ergänzungsbereichs der Innenbereichssatzung Grimberg liegen die folgenden Flurstücke:

Gemarkung Oberodenthal, Flur 2
Flurstücke 313/4 tlw., 659/313 tlw. und 817/313 tlw.

**Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB zur 1. Ergänzung der Innenbereichssatzung Grimberg**

Hierzu wird nun die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. § 3 (2) und gem. § 4 (2) BauGB durchgeführt.

Der vorgenannte Entwurf zu der Innenbereichssatzung einschließlich der Begründung liegen in der Zeit von

**Montag, den 31.08.2015 bis einschließlich Donnerstag, den 01.10.2015**

im Geschäftsbereich III -Bauen & Technische Dienste- der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, während der Dienststunden

montags bis donnerstags
von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

aus.

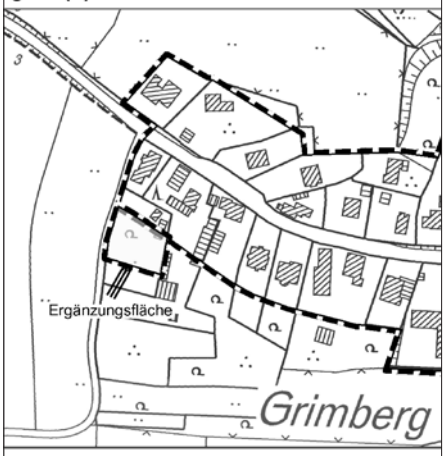
Der Geschäftsbereich III -Bauen & Technische Dienste- der Gemeinde Odenthal informiert dort über Hintergrund und Zielsetzung sowie über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung.

Während dieses Zeitraums wird im Geschäftsbereich III -Bauen & Technische Dienste- der Gemeinde Odenthal die Gelegenheit geboten, die Planung zu erörtern und sich hierzu zu äußern.

Neben der Offenlegung im Geschäftsbereich III -Bauen & Technische Dienste- der Gemeinde Odenthal kann die Bekanntmachung auch im Internet unter www.odenthal.de/hauptnavigation/buerger/bauen-wohnen/bekanntmachungen-aktuelle-verfahren eingesehen werden.

Odenthal, den 31. Juli 2015
Der Bürgermeister
gez.: Roeske

**Geltungsbereich der 1. Ergänzung der Innenbereichssatzung Grimberg gem. § 34 (4) BauGB**




**Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises, Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001.**

## ■ Bekanntmachung

Die folgende Grabstätte wird gem. § 15 der Satzung über die Friedhöfe der Gemeinde Odenthal in der z. Zt. geltenden Fassung eingeebnet und eingesät, sofern sich keine Berechtigten melden:

| Friedhof | Feld | Grab-Nr. | Verstorbener | Berechtigter | Ablauf |
|---|---|---|---|---|---|
| Selbach | 5 | 52-53 | Dr. Erna Kroen<br>Dr. Friedrich Schubert | nicht zu ermitteln | 08.12.2015 |

Odenthal, 13.07.2015
Der Bürgermeister
gez.: I.V. Bosbach

## ■ Öffentliche Bekanntmachung Zugelassene Wahlvorschläge für die Wahl des/der Bürgermeisters/in in der Gemeinde Odenthal am 13.09.2015

Nach §§ 19, 46 b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) in Verbindung mit §§ 30, 31 Abs. 4, 75 b Abs. 7 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) gebe ich bekannt, dass der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 04.08.2015 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des/der Bürgermeisters/in in der Gemeinde Odenthal zugelassen hat:

| Wahlvorschlag Nr. | Name | Beruf | Geburtsjahr Geburtsort | Adresse | Partei / Wählergruppe / Kennwort |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Bräutigam, Michaela | Rechtsanwältin | 1968 Füssen | Bergstr. 67 d 51519 Odenthal | Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) |
| 2 | Dr. Wey, Klaus-Georg | Ltd. Regierungsschuldirektor a.D. | 1949 Duisburg | Rommerscheider Str. 57 51465 Berg. Gladbach | Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Bündnis 90 / Die Grünen (SPD, Grüne) |
| 3 | Dr. Pugell, Bernd Walter Martin | Dipl. Kaufmann | 1959 Frankfurt a.M. | Am Gartenfeld 78 51519 Odenthal | Freie Demokratische Partei (FDP) |
| 4 | Lennerts, Robert Antonius | Polizeibeamter | 1973 Berg. Gladbach | Oberscheid 3 b 51519 Odenthal | Einzelbewerber Kennwort: parteilos, unabhängig |

Odenthal, den 05.08.2015
gez. Bosbach
Wahlleiter

## ■ Wahlbekanntmachung

1. Am 13. September 2015 findet in der **Gemeinde Odenthal die Bürgermeisterwahl** statt. Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
2. Die Gemeinde Odenthal ist in 10 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.

| Stimmbezirk Nr. | Bezeichnung des Stimmbezirks | Bezeichnung des Wahlraums |
|---|---|---|
| 1 | Odenthal und Osenau | Grundschule Odenthal, Bergisch Gladbacher Str. 12, 51519 Odenthal |
| 2 | Voiswinkel – Sonnenberg, Küchenberg, Höffe | Grundschule Voiswinkel, St.-Engelbert-Str. 44, 51519 Odenthal |
| 3 | Voiswinkel – Heidberg, Mutzbroich | Grundschule Voiswinkel, St.-Engelbert-Str. 44, 51519 Odenthal |
| 4 | Hahnenberg | Grundschule Odenthal, Bergisch Gladbacher Str. 12, 51519 Odenthal |
| 5 | Glöbusch, Kursiefen und Wingensiefen | Grundschule Blecher, Bergstr. 203, 51519 Odenthal |
| 6 | Altenberg und Blecher | Grundschule Blecher, Bergstr. 203, 51519 Odenthal |
| 7 | Holz und Erberich | Grundschule Blecher, Bergstr. 203, 51519 Odenthal |
| 8 | Blecher | Grundschule Blecher, Bergstr. 203, 51519 Odenthal |
| 9 | Neschen, Scheuren, Grimberg, Steinhaus | Grundschule Neschen, Am Langen Siefen 2, 51519 Odenthal (Containerbau) |
| 10 | Eikamp, Altehufe, Scherf | Grundschule Eikamp, Schallemicher Str. 13, 51519 Odenthal |

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis 23. August 2015 übersandt werden, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in der Rathausnebenstelle Bergisch Gladbacher Str. 2 -1. OG-, 51519 Odenthal, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

   Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und einen gültigen **Ausweis** zur Wahl mitzubringen.

   Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt werden.

   Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**, die im Wahlraum bereitgehalten werden.

   Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet, und so zusammengefaltet werden, dass nicht erkannt werden kann, wie er gewählt hat.

   **Der Wähler hat für die Bürgermeisterwahl nur eine Stimme.**

   Auf dem jeweiligen Stimmzettel kann nur ein Bewerber für das Amt des Bürgermeisters gekennzeichnet werden.

   **Stimmzettel**
   Es werden weiße Stimmzettel (DIN A 5) mit schwarzem Aufdruck verwendet

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Stimmbezirk, für den der Wahlschein ausgestellt ist,

   a) durch Stimmabgabe in **einem beliebigen Stimmbezirk** der Gemeinde Odenthal

   oder

   b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

   Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde die **Briefwahlunterlagen** (amtliche Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag) beschaffen.

   Der Wahlbrief mit dem Stimmzettel – im verschlossenen Stimmzettelumschlag – und dem unterschriebenen Wahlschein ist so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu übersenden, dass er dort spätestens am **Wahltage bis 16:00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§25 Kommunalwahlgesetz).

   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafen bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Auch der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Odenthal, den 21. August 2015
Gemeinde Odenthal
gez. Bosbach
Wahlleiter

## Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Gemeindewasserwerk der Gemeinde Odenthal. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2013 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Leyh, Dr. Kossow & Dr. Ott KG, Köln, bedient.

Diese hat mit Datum vom 27.10.2014 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Gemeindewasserwerks Odenthal, Odenthal, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 Abs. 1 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Leyh, Dr. Kossow & Dr. Ott KG ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 09.07.2015

GPA NRW

Im Auftrag

Helga Giesen

Ein starkes Team sucht ***DICH***!

***Anderen zu helfen*** – ein gutes Gefühl.

Interessiert an Technik, Teamarbeit, Kameradschaft?

## Freiwillige Feuerwehr Odenthal

Kontakt: www.feuerwehr-odenthal.de oder Tel. 02202-710157

**bewerber . persönlich beraten**

*„Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance“*

**Ihre Talente sind Ihr persönliches Profil**

**Ihre Bewerbungsunterlagen sind Ihre persönliche Visitenkarte**

**Im Vorstellungsgespräch souverän überzeugen**

**Sie darauf optimal vorzubereiten, ist mein Angebot für Sie.**

Für Schüler, Studenten, Wiedereinsteiger, Wechselwillige und Führungskräfte

Ich freue mich auf Sie!

Mobil 0170/3203325
simone@laufenberg-reis.de

Simone Laufenberg-Reis
*Ihre Personalberatung*

**Jetzt rechtzeitig für das Ausbildungsjahr 2016 bewerben!**

COLIBRI
Seniorenbetreuung

**02202 95 95 16**
www.colibri-seniorenbetreuung.de
info@colibri-seniorenbetreuung.de

Konzept Immobilienpflege
Rund um Haus & Garten

- Hausmeisterdienste
- Reinigung von Dach- und Bodenrinnen
- Laubentfernung
- Instandhaltung von Gartenmöbeln

**André Mathies**
**Telefon 0 22 02/29 89 532**
info@konzept-immobilienpflege.de
www.konzept-immobilienpflege.de

# So drucken Profis!

## ICS – immer die passende Lösung.

- Kompetente Beratung
- Qualitätsdrucksachen
- Digital- oder Offsetdruck
- Mailings
- Logistik · Lagerung
- Versandaktionen
- **Rundum-Fullservice**

DAS DRUCKZENTRUM
www.ics-druck.de

**Internationale Communikations-Service GmbH**
51467 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 9 888 30
Telefax: (0 22 02) 9 888 348
E-Mail: alois.palmer@ics-druck.de

## Entsorgungsservice mit Erfahrung

Die RELOGA GmbH bietet maßgeschneiderte Lösungen rund um das Thema Abfallentsorgung.

Ob Bauschutt, Erdaushub und Grünschnitt oder Wertstoffe wie Verpackungen, Glas, Papier oder Holz:

Die RELOGA hat auf jeden Fall den passenden Container.

RELOGA GmbH
- Niederlassung Leverkusen -
Robert-Blum-Str. 8
51373 Leverkusen
0800 600 2003
www.reloga.de

reloga
sicher • sauber • schnell

REMONDIS®

Ihr Entsorgungspartner
im Rheinisch-Bergischen
und Oberbergischen Kreis.

- Hausmüll-, Bio- und Papierentsorgung
- Wertstoffsammlung und -aufbereitung
- Kühlgeräte-, Altmetall- und Elektroschrott-Sammlung
- Baustellen-Komplett-Entsorgung
- Entsorgung von Abfällen und Sonderabfällen aus Industrie, Handel und Gewerbe

Wir haben für jede Aufgabe das richtige Sammelsystem. Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!

**Unsere Hotlines für Sie:**
**Burscheid: 0 21 74/76 26-0**
**Overath: 0 22 06/6 00-50**

BERNDKRAUS

**Finanzierung Altersvorsorge Immobilien**
**Vermittlung ist Vertrauenssache**

Scherfbachtalstraße 73 | 51519 Odenthal | Tel. 02202/9790158
info@berndkraus.com | **www.berndkraus.com**

Erfrischend mehr

TÖNNIES
REWE TÖNNIES OHG

Altenberger-Dom-Str. 42
51519 Odenthal

**Telefon 0 22 02 / 75 57**
Telefax 0 22 02 / 7 15 02

**service@rewe-odenthal.de**

Lebensmittel

Getränke

Catering

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
von 8.00 – 21.00 Uhr

Gerfer
Transporte GmbH

# Eine Sorge weniger fer.

**Ihr Entsorger in Köln und dem Bergischen Kreis.**

**www.gerfer.com**

Selbst-Anlieferungen: Mo. - Fr. 7:00-17.00 und Sa. 7:00-12:30
Oberbech 8 · 51519 Odenthal und Poll-Vingster Str. 152 · 51105 Köln

www.ksk-koeln.de

Ihr Weg ins Traumhaus.
Mit dem
Riesterdarlehen
zur eigenen Immobilie.

Kreissparkasse
Köln

Die Immobilie ist eine der beliebtesten Formen der privaten Altersvorsorge – wertstabil und inflationssicher. Umso besser, dass der Staat unser Riesterdarlehen mit Zulagen und möglichen zusätzlichen Steuervorteilen fördert. Bei uns verbinden Sie jetzt die Vorteile einer günstigen Baufinanzierung mit der attraktiven staatlichen Riesterförderung. Denn wer im Alter mietfrei wohnt, hat mehr von seiner Rente! Mehr Infos unter www.ksk-koeln.de oder bei einem unserer Berater.
**Wenn's um Geld geht – Kreissparkasse Köln.**

Gut versorgt mit bergischer Energie.

**Im Bergischen zu Hause**
Wir liefern die Energie dazu. Wenn Sie im Bergischen das Licht einschalten, die Erdgasheizung aufdrehen oder anderweitig Energie nutzen: Die BELKAW sorgt tagtäglich mit ihren Leistungen für ein behagliches Zuhause.

**BELKAW – Aktiv im Bergischen**

BELKAW